

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Martin Websky's Lustfeuerwerkerei

Websky, Martin

Breslau, 1846

Schiesspulver. Zu Seite 4, Zeile 28

[urn:nbn:de:bsz:31-100139](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100139)

Erster Abschnitt.

Einleitung und Beschreibung der zur Verfertigung eines Feuerwerkes nöthigen Materialien, Werkzeuge, Vorarbeiten etc. etc.

Schiesspulver.

(Zu Seite 4, Zelle 28.)

Um grosse Quantitäten Kornpulver in Mehlpulver, auf eine leichte und schnelle Weise, zu verwandeln, bedienen sich einige Feuerwerker einer einfachen *Walzmühle*, wie solche zu vielen andern technischen Zwecken benutzt wird.

Zwei hölzerne, mit Messingblech überzogene, genau parallel abgedrehte Walzen liegen in einem hölzernen Kasten neben einander und mit ihren Seitenflächen genau parallel aneinander, sie bewegen sich um ihre Mittelpunkte mittelst Zapfen, welche in einem festen metallenen Lager in den Wänden des Kastens ruhen. Mittelst einer Kurbel wird die eine Walze gedreht, während das Kornpulver aus einem darüber stehenden Kasten durch eine Schlitzöffnung nach und nach auf die Walzen fällt; welches dann die Walzen durch ihre Umdrehung zu Mehlpulver zerdrücken. Zu beiden Seiten der Walzen sind Bürsten angebracht, welche an den Walzen schleifen und das etwa an den Walzen anhängend gebliebene Mehlpulver abbürsten. Das gewonnene Mehlpulver wird dann gesiebt, um etwanige noch unzerdrückte Körner zu entfernen. Mittelst eines solchen ganz einfach construirten Walzwerkes kann man in kurzer Zeit sehr grosse Quantitäten Mehlpulver erhalten und je nachdem die Walzen mehr oder minder dicht an einander gestellt sind, auch von jeder beliebigen feinern oder gröbern Zerkleinung.

Websky's Handb. d. Luftfeuerwerkerei. II. Nachtrag.